



Segel-Club Mardorf e.V. (SCMa)

Der Segel-Club Mardorf e.V. (SCMa) ist einer der ältesten Segelklubs am Nordufer des Steinhuder Meeres und blickt 2012 auf eine 50jährige Vereinsgeschichte zurück. Nach einfachsten Anfängen besitzt er heute ein attraktives Clubhaus, betreibt eine eigene Krananlage und einen eigenen Steg mit ca. 70 Liegeplätzen. Der Kran war vormals auf einem Küstenmotorschiff als Ladegeschirr im Einsatz und wurde in Mardorf durch den SCMa 1966 als clubeigener erster Kran am Nordufer für das jährlich erforderliche Einsetzen ins Wasser und zum Herbst wieder Herausnehmen der Boote errichtet.

Die Mitglieder des SCMa nehmen erfolgreich an zahlreichen nationalen und internationalen Regatten der unterschiedlichsten Bootsklassen teil. Herausragende Regatten werden laufend vom Club organisiert. Clubregatten runden das sportliche Programm ab. Besonderer Wert wird auf die Jugendarbeit und damit das Ausbilden und Heranwachsen von Jugendlichen zu erfolgreichen Nachwuchsseglern gelegt.



Clubhaus 1964



Die Freude und Begeisterung für den Segelsport wird darüber hinaus das ganze Jahr über durch entsprechende Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen und geselliges Beisammensein und Treffen gefördert und gepflegt.



Segeln auf dem Steinhuder Meer

Gesegelt wird auf dem Steinhuder Meer als Freizeitaktivität und aus sportlichen Anlässen. Auf der Mardorfer Seite setzte diese Entwicklung besonders in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts ein. Zu Höchstzeiten gab es etwa 7000 Segelboote auf dem gesamten Steinhuder Meer. Mit Öffnung der Grenzen nach Osten und damit der Erschließung neuer Segelreviere nahm die Zahl der Boote stetig ab. Hinzu kam die immer wieder diskutierte Frage des Wasserstandes und die besonders für die größeren Schiffe damit zusammenhängenden unbefriedigenden Segelbedingungen. Die Zahl der 2011 angemeldeten Boote liegt noch bei etwa 2100.

